



## **Biotest Aktiengesellschaft, Dreieich**

Quartalsbericht 3/2001

der Biotest Aktiengesellschaft, Dreieich

zum 30.09.2001

### **Konzernumsatz steigt um 4,2 %**

Auch im 3. Quartal hielt die gute Entwicklung des Geschäftsjahres 2001 in der Biotest-Gruppe an. Obwohl sich die Wachstumsdynamik abgeschwächt hat, stieg der Konzernumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,2 % auf 370,9 Mio. DM. Bereinigt um die Veränderung des Konsolidierungskreises beträgt das Umsatzwachstum 6,0 %.

Die Umsatzausweitung basiert auch im 3. Quartal in erster Linie auf einer Zunahme des internationalen Geschäfts. Deutliche Zuwächse wurden in Zentraleuropa, im Mittelmeerraum und in Amerika erzielt. Der Umsatzanstieg in Deutschland beträgt 1 % .

Der Auslandsanteil am Gesamtumsatz beläuft sich auf 70 % (Vorjahr: 69 %).

Das Umsatzwachstum wurde nahezu gleichmäßig in allen Geschäftsbereichen generiert:

Geschäftsbereich	01-09/2001 Mio. DM	01-09/2000 Mio. DM	Veränderung in %
Pharma	250,8	244,6	+ 2,5
Diagnostik	99,0	93,8	+ 5,5
Medizintechnik	21,1	17,6	+ 19,9
<b>Gesamt</b>	<b>370,9</b>	<b>356,0</b>	<b>+ 4,2</b>

Im Geschäftsbereich Pharma wuchs der Umsatz im 3. Quartal langsamer, da einige Auslieferungen auf Grund von Kapazitätsengpässen erst im 4. Quartal erfolgen können. Das Wachstum des Gerinnungsproduktes Haemoctin SDH und des Hepatitis-Immunglobulins Hepatect ist hervorragend. Der Umsatzzuwachs von 6,2 Mio. DM resultiert aus dem Auslandsgeschäft.

Der Geschäftsbereich Diagnostik erzielte seine Umsatzsteigerung in den USA und in Europa (inklusive Deutschland). Erfreuliche Zuwächse wurden insbesondere bei der Hygienekontrolle (Hycon) und in der Infektionsdiagnostik erzielt.

Im Jahresverlauf hat sich im Geschäftsbereich Medizintechnik die Umsatzdynamik von 30 % auf 20 % verringert. Dieser Rückgang ist zurückzuführen auf Verzögerungen bei der Erschließung neuer Märkte sowie beim Aufbau von Produktionskapazitäten.

## **Konzernergebnis auf Vorjahresniveau**

Das Betriebsergebnis erreichte trotz außergewöhnlicher Kosten für den Ausbau der Medizintechnik sowie den Aufbau eigener Plasmapheresestationen eine Höhe von 29,4 Mio. DM. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine Steigerung um 12 %. Die operative Ergebnisdynamik liegt somit deutlich über dem Umsatzwachstum. Die Umsatzrendite verbesserte sich von 7,2 % auf 7,7 %.

Der Ausbau der Produktionskapazitäten bei einigen Tochtergesellschaften, der Anstieg des Umlaufvermögens, bedingt durch das dynamische Wachstum sowie die Investitionen in den Ausbau der Pharmaproduktion werden über Bankkredite finanziert. Im Vergleich zur Vorjahresperiode stieg daher der Netto-Finanzaufwand von 6,5 Mio. DM auf 9,7 Mio. DM.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen von 24,2 Mio. DM auf 25,7 Mio. DM.

Der Gewinn nach Steuern blieb mit 10,9 Mio. DM auf Vorjahresniveau.

Die Ertragsteuerquote beträgt 42 %. Die Nutzung eines körperschaftsteuerlichen Verlustvortrags bei der Biotest Pharma GmbH wird durch steuerlich vorzutragende Anlaufverluste bei anderen Gesellschaften kompensiert.

Das DVFA-Ergebnis liegt bei 1,28 DM pro Aktie (Vorjahr: 0,91 DM).

## **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme des Konzerns stieg zum 30.9.2001 um rund 10 % auf 621 Mio. DM. Dieser Anstieg ist größtenteils auf die Ausweitung des Umlaufvermögens zurückzuführen. Der Anstieg der Kundenforderungen verringerte sich gegenüber dem 30.6.2001 um 7 Mio. DM, so dass zum Berichtszeitpunkt diese Forderungen nur noch 20 Mio. DM höher waren als am 31.12.2000.

Im ersten Halbjahr bewegten sich die Vorräte auf Höhe des Vorjahres. Lediglich im 3. Quartal 2001 ist ein Anstieg des Vorratsvermögens um 14 Mio. DM festzustellen. Von dieser Erhöhung entfallen 10 Mio. DM auf fertige Erzeugnisse, deren Auslieferung sich wegen Engpässen in der Verpackung verzögerte.

Der Anstieg der liquiden Mittel beruht auf schwebenden US-Dollar-Terminverkäufen, die am Bilanzstichtag noch nicht zur Verringerung der Bankverbindlichkeiten genutzt werden konnten. Dies ist jedoch zwischenzeitlich geschehen.

Die Ausweitung des Umlaufvermögens wird vollständig durch die Inanspruchnahme von Bankkrediten finanziert.

Der Cashflow verbesserte sich um 3 Mio. auf 30,8 Mio. DM. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit wurde ebenfalls um 3 Mio. DM verbessert.

## **Investitionen und Abschreibungen**

Die bilanziellen Anlagenzugänge im Berichtszeitraum betragen 4,2 Mio. DM. Investitionen in Höhe von 22,4 Mio. DM stehen Abschreibungen von 15,6 Mio. DM und Abgänge von 2,6 Mio. DM gegenüber.

Die beiden über Leasing zu finanzierenden Großprojekte der Biotest Pharma GmbH (Sterilabfüllung und Fraktionierung) gehen ebenfalls planmäßig weiter. In der Berichtsperiode wurden 19,5 Mio. DM investiert (Vorjahr: 9,2 Mio. DM).

## Personal

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von durchschnittlich 1.168 im entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 1.197 Mitarbeiter im Berichtszeitraum 2001. Verstärkt wurden insbesondere die Bereiche Produktion und Vertrieb. Auch sind zum ersten Mal die Beschäftigten der Plasma Service Europe GmbH und der neuen Tochtergesellschaft von Biotest Japan KK, in den Personalzahlen enthalten.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter entwickelte sich wie folgt:

	01-09/2001	1-09/2000	Veränderung in %
Vertrieb	387	367	+ 5,5
Verwaltung	141	135	+ 4,4
Produktion	528	517	+ 2,1
Forschung und Entwicklung	141	149	- 5,4
<b>Mitarbeiter</b>	<b>1.197</b>	<b>1.168</b>	<b>+ 2,5</b>

Ferner beschäftigt die Biotest-Gruppe 25 Auszubildende (Vorjahr: 25).

## Veränderung des Konsolidierungskreises

Im Juli 2001 wurde die Tochtergesellschaft Biotest KK mit Sitz in Japan gegründet. Der Gesellschaftszweck ist der Vertrieb von Produkten der Biotest-Gruppe, insbesondere aus dem Geschäftsbereich Diagnostik. Die Biotest-Gruppe ist damit auf einem weiteren wichtigen Markt mit einer eigenen Tochtergesellschaft vertreten.

## Ausblick

In den ersten 9 Monaten diesen Jahres setzte sich die erfreuliche Umsatzentwicklung in der Biotest-Gruppe fort. Für das Geschäftsjahr 2001 wird eine Umsatzsteigerung in der Größenordnung von 5 % erwartet.

Biotest ist zuversichtlich, nach dem guten Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres eine weitere Steigerung des Betriebsergebnisses erzielen zu können. Obwohl steigender Zins- und Entwicklungsaufwand als Vorlaufkosten für das strategische Investitionsprogramm im Geschäftsbereich Pharma, höhere Anlaufkosten für den Aufbau von Plasmapheresestationen sowie gestiegene Entwicklungskosten und unerwartete Verzögerungen bei der Markteinführung des Blutgruppenvollautomaten TANGO das Ergebnis in 2001 belasten, hoffen wir, mit dem Jahresüberschuss an das gute Vorjahresniveau anschließen zu können.

## Biotest AG, Dreieich

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. – 30.09.2001 in Mio. DM

	01.01.-30.09.2001	%	01.01.-30.09.2000	%
Umsatzerlöse	370,9	97,2	356,0	98,5
Bestandsveränderung	10,1	2,6	5,1	1,4
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,5	0,1	0,5	0,1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>381,5</b>	<b>100,0</b>	<b>361,6</b>	<b>100,0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	8,4	2,2	6,7	1,9
Materialaufwand	-146,8	- 38,5	- 139,8	- 38,7
Personalaufwand	- 99,2	- 26,0	- 94,2	- 26,1
Abschreibungen	- 15,6	- 4,1	- 15,0	- 4,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 98,9	- 25,9	- 93,1	- 25,7
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>29,4</b>	<b>7,7</b>	<b>26,2</b>	<b>7,2</b>
Finanzielle Erträge	1,1	0,3	0,7	0,2
Finanzielle Aufwendungen	- 10,8	- 2,8	- 7,2	- 2,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 9,7</b>	<b>- 2,5</b>	<b>- 6,5</b>	<b>- 1,8</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>19,7</b>	<b>5,2</b>	<b>19,7</b>	<b>5,4</b>
Steuern vom				
Einkommen und Ertrag	- 8,2	- 2,1	- 8,3	- 2,3
Sonstige Steuern	- 0,6	- 0,2	- 0,5	- 0,1
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>10,9</b>	<b>2,9</b>	<b>10,9</b>	<b>3,0</b>

## Biotest AG, Dreieich

### Konzernbilanz zum 30.09.2001 in Mio. DM

<b>Aktiva</b>	30.09.2001	31.12.2000
- Immaterielle Wirtschaftsgüter	9,5	11,0
- Sachanlagen	168,2	162,5
- Finanzanlagen	2,8	2,8
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>180,5</b>	<b>176,3</b>
- Vorräte	232,9	218,8
- Forderungen L+L	139,0	118,7
- Sonstige Aktiva	29,8	23,0
- Finanzmittel	39,2	25,9
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>440,9</b>	<b>386,4</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>621,4</b>	<b>562,7</b>
<hr/>		
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	247,9	241,1
Rückstellungen	97,5	86,4
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	207,2	168,6
Verbindlichkeiten L+L	31,7	32,1
Sonst. Verbindlichkeiten / RAP	37,1	34,5
<b>Summe Passiva</b>	<b>621,4</b>	<b>562,7</b>

## Biotest AG, Dreieich

### Kapitalflussrechnung vom 01.01. – 30.09.2001 in Mio. DM

	01.01.-30.09.2001	01.01.-30.09.2000
Jahresüberschuss	10,9	10,9
Abschreibungen	15,6	15,1
Zunahme Pensionsrückstellungen	4,3	1,7
<b>Cashflow</b>	<b>30,8</b>	<b>27,7</b>
Veränderung der übrigen Rückstellungen	6,7	19,6
Veränderung der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	- 40,3	- 52,9
Veränderung der Verbindlichkeiten aus L+L sowie anderer Passiva einschl. SoPo	1,9	1,8
<b>Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 0,9</b>	<b>- 3,8</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	2,2	0,1
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 22,4	- 22,0
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 20,2</b>	<b>- 21,9</b>
Dividendenzahlung für das Vorjahr	- 4,4	- 3,6
Zahlungswirksame Veränderungen der Anteile Dritter	- 0,1	-
Einzahlungen aus der Aufnahme Bankdarlehen	38,6	27,5
<b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>34,1</b>	<b>23,9</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	13,0	- 1,8
Sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	0,3	0,0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	25,9	32,7
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>39,2</b>	<b>30,9</b>

Der Konzernabschluss wurde nach HGB erstellt.

Biotest AG  
 Landsteinerstr. 5, D-63303 Dreieich  
 Postfach 10 20 40, D-63266 Dreieich  
 Tel. 0 61 03/8 01-4 44  
 Fax 0 61 03/8 01-8 80  
 Internet: [www.biotest.de](http://www.biotest.de)